



## Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2022, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 29-4187-0 **Version:** 4.01  
**Überarbeitet am:** 28/11/2022 **Ersetzt Ausgabe vom:** 13/05/2022

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M Universal Nahtabdichtung PN 50740

#### Bestellnummern

FI-3000-0312-1

7000077337

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

sprühbare Nahtabdichtung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Österreich GmbH, Kranichberggasse 4, A-1120 Wien  
**Tel. / Fax.:** +49-2131-14-2914; Fax.: +49-2131-14-3587  
**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com  
**Internet:** www.3m.com/at

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf (Tag und Nacht): Tel.Nr. +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

##### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

### Signalwort

Achtung.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)

### Gefahrenpiktogramm(e)



### Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise (P-Sätze)

### Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### Ergänzende Informationen:

### Zusätzliche Gefahrenhinweise:

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

16% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 16% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Chemischer Name | Identifikator(en) | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|-----------------|-------------------|---|--|
|-----------------|-------------------|---|--|

|  |  |         |  |
|--|--|---------|--|
| Kalkstein  | CAS-Nr. 1317-65-3<br>EG-Nr. 215-279-6  | 40 - 70 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Prepolymer mit Silygruppe                              | Betriebsgeheimnis                      | 10 - 30 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | CAS-Nr. 64742-47-8<br>EG-Nr. 265-149-8 | 5 - 10  | Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 2, H411<br>Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>STOT SE 3, H336     |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | CAS-Nr. 2768-02-7<br>EG-Nr. 220-449-8  | < 0,8   | Skin Sens. 1B, H317<br>Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H332  |
| Diisodecylphthalat                                     | CAS-Nr. 26761-40-0<br>EG-Nr. 247-977-1 | 5 - 7   | Stoff mit einem nationalen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition   |
| Calciumoxid  | CAS-Nr. 1305-78-8<br>EG-Nr. 215-138-9  | < 3     | EUH071<br>Skin Corr. 1C, H314<br>Eye Dam. 1, H318  |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | CAS-Nr. 52829-07-9<br>EG-Nr. 258-207-9 | < 0,3   | Acute Tox. 3, H331<br>Eye Dam. 1, H318<br>Repr. 2, H361f<br>Aquatic Acute 1, H400,M=1<br>Aquatic Chronic 2, H411 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte**

| Chemischer Name | Identifikator(en)                     | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte  |
|-----------------|---------------------------------------|---|
| Calciumoxid     | CAS-Nr. 1305-78-8<br>EG-Nr. 215-138-9 | (C >= 50%)EUH071<br>(C >= 50%) Skin Corr. 1C, H314<br>(10% =< C < 50%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C >= 3%) Eye Dam. 1, H318<br>(1% =< C < 3%) Eye Irrit. 2, H319<br>(20% =< C < 50%) STOT SE 3, H335 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

Bei Brand: Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten wie z.B. Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

**Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte**

**Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

**Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern. Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Umgebung räumen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. VORSICHT! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen und kann mit ausgetretenen, entzündlichen Gasen und Dämpfen einen Brand oder eine Explosion verursachen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur für industrielle / berufliche Nutzung. Nicht für den Verkauf oder die Verwendung durch Verbraucher. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten um Eindringen von Wasser oder Luft zu vermeiden. Bei Verdacht auf Eindringen von Wasser oder Luft, den Behälter nicht wieder dicht verschliessen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Von Säuren getrennt lagern. Von starken Basen getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| Chemischer Name    | CAS-Nr.    | Quelle  | Grenzwert  | Zusätzliche Hinweise |
|--------------------|------------|---------|--|----------------------|
| Calciumoxid        | 1305-78-8  | Österr. | TMW: 1 mg/m <sup>3</sup> E; KZW: 4<br>Grenzwerte-VO mg/m <sup>3</sup> E; 5 Mow, 8x |                      |
| Diisodecylphthalat | 26761-40-0 | Österr. | TMW: 3 mg/m <sup>3</sup> ; KZW: 5<br>Grenzwerte-VO mg/m <sup>3</sup> ; 15 Miw, 4x  |                      |

Österr. Grenzwerte-VO : TMW (Tagesmittelwert), KZW (Kurzzeitwert), A (alveolengängiger Anteil), E (einatembare Fraktion), Miw (als Mittelwert über dem Beurteilungszeitraum), Mow (als Momentanwert), Häufigkeit/Schicht.

Österr. TRK-Werte : technische Richtkonzentrationen für jene gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffe, für die keine als unbedenklich anzusehende Konzentration angegeben werden kann

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

**Empfohlene Überwachungsverfahren:** Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung „Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen“ der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe „Messung von Gefahrstoffen“ des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank „GESTIS–Analysenverfahren für chemische Substanzen“ des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

##### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| Stoff    | Materialstärke (mm) | Durchbruchzeit |
|----------|---------------------|----------------|
| Neopren. | >0.30               | =>8 Std.       |

Die Schutzhandschuhdaten basieren auf der dermalen Toxizität der Leitsubstanz und den angewendeten Testbedingungen. Die genannten Durchbruchzeiten können aufgrund der arbeitsplatzspezifischen Verwendung kürzer sein.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

#### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

#### *Anwendbare Normen / Standards*

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| Aggregatzustand                      | Flüssigkeit. |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand: | Paste        |

|   |  |
|---|--|
| <b>Farbe</b>  | beige  |
| <b>Geruch</b>   | leichter Geruch                                    |
| <b>Geruchsschwelle</b>                                    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>                          | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | > 190 °C   |
| <b>Entzündbarkeit (Feststoff, Gas)</b>                    | Nicht anwendbar.                                   |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG)</b>                      | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG)</b>                       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Flammpunkt</b>   | > 70 °C  |
| <b>Zündtemperatur</b>                                     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                              | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>pH-Wert</b>  | <i>Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)</i> |
| <b>Kinematische Viskosität</b>                            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>                              | keine  |
| <b>Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)</b>           | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Dampfdruck</b>   | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |
| <b>Dichte</b>   | 1,66 g/ml [bei 20 °C ]                             |
| <b>Relative Dichte</b>                                    | 1,66 [Referenzstandard: Wasser = 1]                |
| <b>Relative Dampfdichte</b>                               | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                      |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU)</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>            | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%)</b>             | 8 %                           |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

Funken und/oder Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Härter

Starke Säuren.

Starke Basen.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

Reduktionsmittel

Reaktion mit Wasser, Alkoholen und Aminen ist nur dann ungefährlich, wenn der Behälter belüftet ist, um den Druckaufbau zu vermeiden.

Wasser

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Anzeichen und Symptome nach Exposition**

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

**Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

**Hautkontakt:**

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

**Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

**Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:****Informationen zur Fortpflanzungs-/Entwicklungstoxizität:**

Enthält eine oder mehrere Chemikalien, die Reproduktionsschäden oder Geburtsdefekte verursachen kann / können.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name   | Expositions weg                            | Art       | Wert  |
|--|--|-----------|---|
| Produkt  | Verschlucken                               |           | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Kalkstein  | Dermal                                     | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg                                  |
| Kalkstein  | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte     | LC50 3 mg/l   |
| Kalkstein  | Verschlucken                               | Ratte     | LD50 6.450 mg/kg                                    |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Dermal                                     | Kaninchen | LD50 > 3.160 mg/kg                                  |

|  |  |                      |                    |
|--|--|----------------------|--------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                | LC50 > 3 mg/l      |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Verschlucke<br>n                           | Ratte                | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Diisodecylphthalat                                     | Dermal                                     | Kaninche<br>n        | LD50 > 3.160 mg/kg |
| Diisodecylphthalat                                     | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                | LC50 > 12,5 mg/l   |
| Diisodecylphthalat                                     | Verschlucke<br>n                           | Ratte                | LD50 > 9.700 mg/kg |
| Calciumoxid  | Verschlucke<br>n                           | Ratte                | LD50 > 2.500 mg/kg |
| Calciumoxid  | Dermal                                     | ähnliches<br>Produkt | LD50 > 2.500 mg/kg |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Dermal                                     | Kaninche<br>n        | LD50 3.260 mg/kg   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Inhalation<br>Dampf (4<br>Std.)            | Ratte                | LC50 16,8 mg/l     |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Verschlucke<br>n                           | Ratte                | LD50 7.120 mg/kg   |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Dermal                                     | Ratte                | LD50 > 3.170 mg/kg |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte                | LC50 0,5 mg/l      |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Verschlucke<br>n                           | Ratte                | LD50 3.700 mg/kg   |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

| Name   | Art           | Wert                       |
|--|---------------|----------------------------|
| Kalkstein  | Kaninche<br>n | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Kaninche<br>n | Leicht reizend             |
| Diisodecylphthalat                                     | Kaninche<br>n | Minimale Reizung           |
| Calciumoxid  | Mensch        | Ätzend                     |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Kaninche<br>n | Minimale Reizung           |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Kaninche<br>n | Keine signifikante Reizung |

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

| Name   | Art           | Wert                       |
|--|---------------|----------------------------|
| Kalkstein  | Kaninche<br>n | Keine signifikante Reizung |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Kaninche<br>n | Leicht reizend             |
| Diisodecylphthalat                                     | Kaninche<br>n | Leicht reizend             |
| Calciumoxid  | Kaninche<br>n | Ätzend                     |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Kaninche<br>n | Keine signifikante Reizung |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Kaninche<br>n | Ätzend                     |

**Sensibilisierung der Haut**

| Name   | Art             | Wert             |
|--|-----------------|------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Diisodecylphthalat                                     | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | Meerschweinchen | Nicht eingestuft |

**Photosensibilisierung**

| Name  | Art             | Wert                   |
|---|-----------------|------------------------|
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat | Meerschweinchen | Nicht sensibilisierend |

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzellmutagenität**

| Name   | Expositionsweg | Wert  |
|--|----------------|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Diisodecylphthalat                                     | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Diisodecylphthalat                                     | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Calciumoxid  | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | in vitro       | Nicht mutagen   |

**Karzinogenität**

| Name   | Expositionsweg | Art  | Wert  |
|--|----------------|------|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Dermal         | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität****Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name                 | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer                                 |
|----------------------|----------------|---|-------|-----------------------|--|
| Kalkstein            | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 625 mg/kg/Tag   | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Diisodecylphthalat   | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 927 mg/kg/Tag   | 2 Generation                                     |
| Diisodecylphthalat   | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 929 mg/kg/Tag   | 2 Generation                                     |
| Diisodecylphthalat   | Verschlucken   | entwicklungsschädigend                          | Ratte | NOAEL 38 mg/kg/Tag    | 2 Generation                                     |
| Trimethoxyvinylsilan | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |
| Trimethoxyvinylsilan | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/Tag | Vor der Laktation                                |

|   |                   |  |       |                             |                                      |
|---|-------------------|--|-------|-----------------------------|--------------------------------------|
| Trimethoxyvinylsilan                        | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | Vor der<br>Laktation                 |
| Trimethoxyvinylsilan                        | Inhalation        | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL 1,8<br>mg/l           | Während der<br>Organentwick-<br>lung |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. männlicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 430<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                         |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat | Verschlu-<br>cken | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.            | Ratte | NOAEL 130<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                         |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat | Verschlu-<br>cken | fortpflanzungsgefährdend, weiblich                 | Ratte | NOAEL 130<br>mg/kg/Tag      | 2 Generation                         |

## Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name   | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität  | Wert   | Art  | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer           |
|--|---------------------|---|--|--|------------------------------|---------------------------------|
| Kalkstein  | Inhalation          | Atemwegsorgane                          | Nicht eingestuft   | Ratte  | NOAEL<br>0,812 mg/l          | 90 Minuten                      |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | Inhalation          | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und<br>Benommenheit verursachen.              | Mensch<br>und Tier.                              | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                 |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | Inhalation          | Reizung der<br>Atemwege                 | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. |  | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                 |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | Verschlu-<br>cken   | Zentral-<br>Nervensystem-<br>Depression | Kann Schläfrigkeit und<br>Benommenheit verursachen.              | Beurteilu-<br>ng durch<br>Experten               | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                                 |
| Calciumoxid  | Inhalation          | Reizung der<br>Atemwege                 | Kann die Atemwege reizen.  | Nicht<br>verfügba-<br>r.                         | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-<br>piperidyl)sebacat              | Dermal              | Photoirritation                         | Nicht eingestuft   | Maus   | NOAEL<br>nicht<br>erhältlich |                                 |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-<br>piperidyl)sebacat              | Inhalation          | Reizung der<br>Atemwege                 | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti-<br>ge<br>Gesundh-<br>eitsgefah-<br>r | NOAEL<br>nicht<br>erhältlich |                                 |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name                 | Expositio-<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität   | Wert             | Art    | Ergebnis                     | Expositions-<br>dauer           |
|----------------------|---------------------|--|------------------|--------|------------------------------|---------------------------------|
| Kalkstein            | Inhalation          | Atemwegsorgane   | Nicht eingestuft | Mensch | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. | arbeitsbeding-<br>te Exposition |
| Diisodecylphthalat   | Inhalation          | Atemwegsorgane<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Niere und/oder<br>Blase | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL 0,5<br>mg/l            | 2 Wochen                        |
| Diisodecylphthalat   | Verschlu-<br>cken   | Hormonsystem   | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL 686<br>mg/kg/Tag       | 90 Tage                         |
| Diisodecylphthalat   | Verschlu-<br>cken   | Leber   Niere<br>und/oder Blase  <br>Herz  | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL 500<br>mg/kg/Tag       | 90 Tage                         |
| Diisodecylphthalat   | Verschlu-<br>cken   | Blutbildendes<br>System  | Nicht eingestuft | Hund   | NOAEL 320<br>mg/kg/Tag       | 90 Tage                         |
| Trimethoxyvinylsilan | Inhalation          | Niere und/oder<br>Blase  | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL<br>mg/l                | 14 Wochen                       |
| Trimethoxyvinylsilan | Inhalation          | Blutbildendes  | Nicht eingestuft | Ratte  | NOAEL 2,4                    | 14 Wochen                       |

|   |                   | System   Augen  |  |       | mg/l                        |         |
|---|-------------------|---|--|-------|-----------------------------|---------|
| Trimethoxyvinylsilan                            | Verschlu-<br>cken | Niere und/oder<br>Blase   | Die vorliegenden Daten reichen<br>nicht für eine Einstufung aus. | Ratte | NOAEL 250<br>mg/kg/Tag      | 40 Tage |
| Trimethoxyvinylsilan                            | Verschlu-<br>cken | Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Immunsystem  | Nicht eingestuft   | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 40 Tage |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-<br>piperidyl)sebacat | Verschlu-<br>cken | Herz   Haut  <br>Hormonsystem<br>  Magen-Darm-<br>Trakt   Knochen,<br>Zähne, Fingernägel<br>und / oder Haare  <br>Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Immunsystem  <br>Muskeln  <br>Nervensystem  <br>Augen   Niere<br>und/oder Blase  <br>Atemwegsorgane<br>  Vascular-System | Nicht eingestuft   | Ratte | NOAEL 261<br>mg/kg/Tag      | 90 Tage |

**Aspirationsgefahr**

| Name   | Wert              |
|--|-------------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | Aspirationsgefahr |

**Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

**12.1. Toxizität**

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff  | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art         | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|--|------------|-------------------------------|-------------|------------|----------|-----------|
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Grünalge                      | Abschätzung | 72 Std.    | EC50     | >100 mg/l |
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Regenbogenforelle             | Abschätzung | 96 Std.    | LC50     | >100 mg/l |
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std.    | EC50     | >100 mg/l |
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Grünalge                      | Abschätzung | 72 Std.    | EC10     | >100 mg/l |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | 64742-47-8 | Grünalge                      | Abschätzung | 72 Std.    | EC50     | 1 mg/l    |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | 64742-47-8 | Regenbogenforelle             | Abschätzung | 96 Std.    | LL50     | 2 mg/l    |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte | 64742-47-8 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | Abschätzung | 48 Std.    | EL50     | 1,4 mg/l  |

|  |            |   |               |         |      |            |
|--|------------|---|---------------|---------|------|------------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 64742-47-8 | Grünalge                                  | Abschätzung   | 72 Std. | NOEL | 1 mg/l     |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 64742-47-8 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 21 Tage | NOEL | 0,48 mg/l  |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Bakterien                                 | experimentell | 5 Std.  | EC10 | 1,1 mg/l   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC50 | >957 mg/l  |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Regenbogenforelle                         | experimentell | 96 Std. | LC50 | 191 mg/l   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 48 Std. | EC50 | 169 mg/l   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | NOEC | 957 mg/l   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 21 Tage | NOEC | 28 mg/l    |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Grünalge                                  | Abschätzung   | 96 Std. | EC50 | >100 mg/l  |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Regenbogenforelle                         | Abschätzung   | 96 Std. | LC50 | >100 mg/l  |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 48 Std. | EC50 | >100 mg/l  |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Grünalge                                  | Abschätzung   | 96 Std. | NOEC | 100 mg/l   |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | Abschätzung   | 21 Tage | NOEC | 100 mg/l   |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus) | experimentell | 96 Std. | LC50 | 4,4 mg/l   |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC50 | 0,705 mg/l |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 48 Std. | EC50 | 8,58 mg/l  |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Grünalge                                  | experimentell | 72 Std. | EC10 | 0,188 mg/l |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)                | experimentell | 21 Tage | NOEC | 0,23 mg/l  |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | Belebtschlamm                             | experimentell | 3 Std.  | IC50 | >100       |
| Calciumoxid  | 1305-78-8  | Karpfen                                   | experimentell | 96 Std. | LC50 | 1.070 mg/l |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer            | Messgröße                       | Ergebnis  | Protokoll   |
|--|------------|--|------------------|---------------------------------|---|---|
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 64742-47-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                | Nicht anwendbar.  | Nicht anwendbar.  |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf  | 51 %BOD/ThO D   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | Abschätzung biologische Abbaubarkeit       | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf  | 74 %BOD/ThO D   | OECD 301F Manometrischer Respirometer Test                                |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | experimentell biologische Abbaubarkeit     | 28 Tage          | biochemischer Sauerstoffbedarf  | 24 %CO <sub>2</sub> Entwicklung/ThCO <sub>2</sub> Entwicklung | OECD 301B Modifizierter Sturm-Test oder CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | experimentell Hydrolyse                    |                  | Hydrolytische Halbwertszeit (pH | 56,6 Tage(t 1/2)  | OECD 111 Hydrolyse als Funktion des pH-Wertes                             |

|             |           |  |                  |                        |                  |                  |
|-------------|-----------|--|------------------|------------------------|------------------|------------------|
| Calciumoxid | 1305-78-8 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. | Nicht anwendbar. | 7)<br>Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |
|-------------|-----------|--|------------------|------------------------|------------------|------------------|

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                             | Ergebnis         | Protokoll  |
|--|------------|---|------------------|---------------------------------------|------------------|--|
| Kalkstein  | 1317-65-3  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | 64742-47-8 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |
| Trimethoxyvinylsilan                                   | 2768-02-7  | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | -2               |  |
| Diisodecylphthalat                                     | 26761-40-0 | experimentell BCF - Fisch   | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                | <14.4            | OECD 305 Bioconcentration: Flow-through Fish Test                      |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat            | 52829-07-9 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient | 0.35             | OECD 107 Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Shake Flask Methode) |
| Calciumoxid  | 1305-78-8  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.   |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                                       | CAS-Nr.    | Testmethode                      | Messgröße | Ergebnis       | Protokoll  |
|---|------------|----------------------------------|-----------|----------------|--|
| Trimethoxyvinylsilan                        | 2768-02-7  | Abschätzung Mobilität im Boden   | Koc       | 650 l/kg       | Episuite™  |
| Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat | 52829-07-9 | experimentell Mobilität im Boden | Koc       | 780-16000 l/kg | OECD 106 Adsorption/Desorption nach einer Schüttelmethode (Batch Equilibrium Method) |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen

Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Entsorgung durch (Sonderabfall-) Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen. Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

**Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | <b>Straßenverkehr (ADR)</b>  | <b>Luftverkehr (ICAO TI /IATA)</b>   | <b>Seeverkehr (IMDG)</b>   |
|---|--|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                       | Keine Daten verfügbar.   | No Data Available  | No Data Available  |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                                   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>             | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. | Weitere Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen entnehmen Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b> | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>Kontrolltemperatur</b>   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.   |

|                                 |                        |                        |                        |
|---------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| <b>Notfalltemperatur</b>        | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>ADR Klassifizierungscode</b> | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| <b>IMDG Trenngruppe</b>         | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

**Chemischer Name**

Diisodecylphthalat

**CAS-Nr.**

26761-40-0

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung.

#### RICHTLINIE 2012/18/EU

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Keine

#### Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch gemäß der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH071            Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
H226              Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

|       |  |
|-------|--|
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                       |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                                   |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                   |
| H331  | Giftig bei Einatmen.   |
| H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                 |
| H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H361f | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                 |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                  |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Änderungsgründe:**

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Relative Dichte - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

**Die Sicherheitsdatenblätter der 3M Österreich sind abrufbar unter [www.3m.com/at](http://www.3m.com/at)**